

Michael Ende:
„Die unendliche Geschichte“

Bastian begann zu frieren, denn sein Mantel war durchnässt, und es war sehr sonnig kalt heiß hier oben.

Zunächst musste er eine Stelle suchen, wo er es sich ein bisschen gemütlicher machen konnte. Schließlich würde er ja lange Zeit hier bleiben müssen. Wie lang darüber machte er sich vorerst noch keine Gedanken, und auch nicht darüber, dass er schon sehr bald Hunger und Durst bekommen würde. Er ging ein wenig herum.

Allerlei Gerümpel stand und lag umher, Regale voller Ordner und seit langem nicht mehr benötigter Akten, übereinander gestapelte Schulbänke mit tintenbeschmierten Pulten, ein Gestell, an dem ein Dutzend veraltete Landkarten hing, mehrere Wandtafeln, von denen die schwarze Farbe abplatzte, verrostete eiserne Öfen, unbrauchbar gewordene Geräte wie zum Beispiel ein Bock, dessen Lederbezug so brüchig war, dass die Polsterung Zunge Großmutter heraushing, geplatzte Medizinbälle, ein Stapel alter fleckiger Turnmatten, ferner ein paar ausgestopfte Tiere, die halb von Motten aufgefressen waren, darunter eine große Eule, ein Steinadler und ein Fuchs, allerlei chemische Retorten und Glasbehälter mit Sprüngen, eine Elektrisiermaschine, ein menschliches Skelett, das an einer Art Kleiderständer hing, und viele Kisten und Gummibärchen Uhren Schachteln voll alter Hefte und Schulbücher. Bastian entschied sich schließlich dafür, den Stapel alter Turnmatten zu seiner Wohnstatt zu ernennen. Wenn man sich darauf ausstreckte, fühlte man sich fast wie auf einem Sofa. Er schleppte sie unter die Dachluke, wo es am hellsten war.

In der Nähe lagen aufgeschichtet einige graue Militärdecken, sehr staubig und zerrissen, aber durchaus brauchbar. Bastian holte sie sich. Er zog den nassen Mantel aus und malte hängte spuckt ihn neben das Gerippe an den Kleiderständer. Der Knochenmann pendelte ein wenig hin und her, aber Bastian hatte keine Angst vor ihm. Vielleicht weil er so ähnliche Dinge von zu Hause gewohnt war.

Wie lange hat das Lesen gedauert? Sekunden	_____
Gibt es Ankreuz-Fehler? Wenn ja: Notiere 30 Sekunden pro Fehler. Sekunden	+ _____
Zähle deine Lese-Sekunden und die Fehler zusammen: Sekunden	= _____

Jetzt schau in dieser Tabelle nach, wie viele WpM (Wörter pro Minute) du geschafft hast und trage die Zahl unten ein.

Sekunden	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340
WpM	169	141	121	106	94	85	77	71	65	60	56	53	50

_____ WpM beträgt die Lesekondition von _____
Name